
Gläserne Manufaktur vergrößert ihre Stromtankstelle

Auf dem Gelände der Gläsernen Manufaktur von Volkswagen wurde heute ein neuer Ladepark eröffnet. Mit 32 zusätzlichen Ladepunkten sind nun 64 Ladepunkte an der Fertigungsstätte in Betrieb. Davon sind 36 öffentlich zugänglich. Dresdens Oberbürgermeister Dirk Hilbert rechnet zudem mit 450 Ladepunkten mit zertifiziertem Ökostrom im Stadtgebiet bis Mitte 2022.

Die neuen öffentlichen Ladepunkte wurden im Beisein von Wolfram Günther (Grüne), Sachsens Minister für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft, Dresdens Oberbürgermeister Dirk Hilbert, Reinhard de Vries, Geschäftsführer Technik von Volkswagen Sachsen, und Standortleiter Lars Dittert freigegeben.

Die Ladesäulen bieten je fünf AC- sowie DC-Ladepunkte mit 22 kW sowie 22 AC-Ladepunkte mit 11 kW. Zudem befinden sich zwei DC-Schnell-Lader mit 50 kW an der e-Mobility-Station der Manufaktur. Der Strom für die zwei Schnell-Ladesäulen mit vier Ladepunkten wird aus sechs jeweils 22 Quadratmeter großen Photovoltaik-Panels (25 kWp Leistung) an der Manufaktur erzeugt und direkt eingespeist. Das betankte Fahrzeug fährt somit CO₂-neutral.

Seit Anfang 2019 bietet die Volkswagen-Tochter Elli zu 100 Prozent CO₂-freien Naturstrom auch für Privathaushalte und Kleinunternehmen mit und ohne Elektro-Fahrzeug an. (ampnet/deg)

Bilder zum Artikel



Einweihung des Ladeparks an der Gläsernen Manufaktur Dresden mit vollelektrischem ID.3: (v.l.) Wolfram Günther, Umwelt und Energieminister von Sachsen, Reinhard de Vries, Geschäftsführer Volkswagen Sachsen, Standortleiter Lars Dittert und Dresdens Oberbürgermeister Dirk Hilbert.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen